

Bewusstseinsökonomie (BWÖ): Wirtschaften aus dem Ursprung

„Dort, wo deine Talente sich mit den Bedürfnissen der Welt kreuzen, dort liegt deine Berufung.“ – Aristoteles

Die Bewusstseinsökonomie begreift Wirtschaft nicht als Kampf um Märkte, sondern als schöpferischen Ausdruck des Lebens. Sie stellt den Menschen in den Mittelpunkt – nicht als Funktionsträger, sondern als Resonanzkörper für eine universelle Intelligenz.

Im Zentrum steht nicht das **Tun**, sondern das **Woher des Tuns** – jenes innere Feld, aus dem Kraft, Klarheit und Handlung entstehen. Wirtschaftlicher Erfolg wird hier nicht erzwungen, sondern entfaltet sich als **Folge von Stimmigkeit** und Resonanz.

Grundhaltungen der Bewusstseinsökonomie

1. Vertrauen in das Leben – ein inneres Wissen, das trägt
2. Wirken aus universeller Intelligenz – statt reinem Verstand
3. Wahrnehmung statt Kontrolle – Präsenz als schöpferische Kraft
4. Glaube an den Ursprung – geistige Verankerung im Sinn
5. Intrinsischer Antrieb – Handeln aus innerer Notwendigkeit, nicht äußerem Druck
6. *Künstliche Intelligenz als Resonanzträger – Spiegel und Verstärker menschlichen Bewusstseins*

Ökonomische Perspektive:

Wirtschaftlichkeit ist notwendig, aber nicht hinreichend. In der BWÖ entstehen ökonomische Vorteile aus Resonanz, Vertrauen und Sinnorientierung. Gerade in komplexen, dynamischen Märkten zeigt sich: Wer aus dem Ursprung wirkt, baut belastbare Beziehungen auf, erschließt Innovationsräume und wird langfristig profitabel.

Dort, wo Menschen aus innerem Ursprung wirken, entsteht nicht nur Sinn – sondern auch nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg.

Wirkbeispiel: Christoph Blocher – Unternehmer aus innerem Auftrag

Christoph Blocher verkörpert in außergewöhnlicher Weise das Prinzip der Bewusstseinsökonomie: Nicht Geld, Macht oder Status sind Triebfeder seines unternehmerischen Handelns – sondern ein klares Motiv aus dem Innersten, verbunden mit Verantwortung, Unabhängigkeit und schöpferischer Tatkraft. In seinem Wirken wird spürbar: Erfolg entsteht nicht durch Kalkül, sondern durch Stimmigkeit.

Geboren im Kriegsjahr 1940 in Laufen am Rheinfluss - mit Blick von der Schweiz nach Deutschland - prägte ihn ein Umfeld aus politischer Wachsamkeit, Freiheitsliebe und persönlicher Verantwortung. Die Schweiz: ein neutrales Land, geprägt vom Ringen um Selbstbestimmung, Unabhängigkeit und Subsidiarität – diese kulturelle DNA hat Blochers Denken tief beeinflusst. Der Vater war Pfarrer, der Sohn wollte Landwirt werden – doch der Lebensweg führte ihn über die Landwirtschaft zur Juristerei, über Werkstudententätigkeit mitten hinein ins Unternehmertum. Er arbeitete nachts, studierte tagsüber, promovierte – und verstand früh: Es geht nicht darum, „wo man hinwill“, sondern „wofür man da ist“.

Sein zentraler Antrieb: **Unternehmen retten und damit Arbeitsplätze schaffen, Sinn stiften, Verantwortung übernehmen.** Blocher identifizierte früh den entscheidenden Erfolgsfaktor: das **Motiv**, aus dem wir handeln. Wenn dieses klar und gut sei, so Blocher, „bekommen wir alle Kraft aus dem Kosmos, dieses Ziel zu erreichen.“ Seine Überzeugung: Nur wer aus einem guten Motiv handelt, ist auf Dauer wirksam. Gier, Angst oder Eitelkeit – all das führe in die Irre. Was zählt, ist die innere Notwendigkeit, nicht das äußere Ziel.

Diese Haltung bewährte sich besonders in Krisen: Als General Electric die Übernahme seines damaligen Unternehmens plante – verbunden mit der Entlassung von 1.500 Mitarbeitenden – entschied sich Blocher für den Kauf. Gegen den Rat der Banken. Gegen den Wunsch seiner Frau. Mit dem Risiko des finanziellen Ruins. Und doch mit einer Gewissheit, die nur aus tiefem innerem Ursprung kommen kann. „**Nur wenn es einem höheren Zweck dient, ist dieses Risiko tragbar**“, sagte er – und überzeugte am Ende selbst seine Familie.

Blochers Wirken war geprägt von:

- **Schöpferischem Unternehmertum:** Aufbau von 117 großen Textilfabriken in China – für die Chinesen, - vor allem gestützt auf Vertrauen. Weil er erkannte: Nach Jahren wirtschaftlichem Niedergang brauchen Chinesen Nahrung – und ein zweites Hemd. Also lieferte er schlüsselfertige Anlagen, zur Herstellung von Synthefasern bildete Menschen aus, und handelte auf Augenhöhe. Mit Langmut, Geduld und Respekt.

- **Sozialer Verantwortung:** Unternehmertum war für ihn immer auch Dienst an der Gesellschaft. Gewinn sei nötig – wie das Blut im Körper. Aber es genügt nicht.
- **Klarheit im Motiv:** Viele Projekte seien trotz perfekter Planung gescheitert – weil das Motiv nicht stimmte. „Wer nur aus dem Wunsch nach Geld handelt, wird verlieren.“
- **Spiritualität in weltlicher Form:** Sein Vertrauen in eine höhere Ordnung, in das Richtige zum richtigen Zeitpunkt, trug ihn durch Unsicherheit. „Dem, der aus einem guten Motiv handelt, wird auch nichts passieren«, sagte sein Bruder – ein Pfarrer -, als es um die unternehmerische Entscheidung mit enormem Risiko ging.
- **Führung durch Vorbild:** Seine Kinder führen heute seine Unternehmen – mit derselben Leidenschaft und dem Bewusstsein für Sinn, das ihr Vater vorlebte.

Blocher ist kein glatter, bequemer Mensch. Doch gerade in seiner Reibung liegt Klarheit. Er denkt aus der Verantwortung heraus – nicht aus dem Nutzen. Er handelt aus einem inneren Auftrag – nicht aus strategischer Spekulation. Und er zeigt: **Ein Unternehmer im Sinne der Bewusstseinsökonomie handelt nicht für sich. Er ist Gefäß für ein größeres Ganzes. Seine Berufung ist seine Strategie. Sein Wirken ein Ausdruck innerer Stimmigkeit.**

Schutzvermerk – Wirkraum aus dem Ursprung

Diese Inhalte, Konzepte und Formate entstammen einer schöpferischen Arbeit aus dem Ursprung – getragen von der Haltung der Bewusstseinsökonomie. Sie sind Ausdruck einer inneren Forschungs- und Erkenntnisreise und stehen im Dienst einer tiefer verstandenen Wirtschaft und Führungskultur.

Sie dürfen nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors weiterverwendet, vervielfältigt oder in abgewandelter Form publiziert werden.

Denn was hier wirkt, ist nicht nur Idee – sondern Frequenz, Ursprung und Erfahrung.

© [Peter Hertweck] – alle Rechte vorbehalten.

Peter Hertweck ZukunftsFORUM
<https://peter-hertweck-forum.de/zukunftswerkstatt/hertweck@nachfolgerFORUM.de>